

Förderverein
„Lebens- und Wirtschaftsraum Fichtelgebirge e. V.“
c/o Pfauntsch & Dotzauer OHG
Ludwigstraße 29
95632 Wunsiedel

Sybille Kießling, Schriftführerin
Tel. 0151/20 99 49 44
E-Mail sybille.kiessling@foerderverein-fichtelgebirge.de



16. Januar 2015

Michael Lerchenberg 100. Mitglied im Förderverein Fichtelgebirge

Grund zur Freude hat die Vorstandschaft des Fördervereins „Lebens- und Wirtschaftsraum Fichtelgebirge e. V.“. Vorsitzender Thilo von Glass und Vorstandsmitglied Johannes Troesch durften kürzlich Michael Lerchenberg, Intendant der Luisenburg-Festspiele und bekennender Teilzeit-Fichtelgebirgler, als 100. Mitglied im Förderverein begrüßen.

„Ich finde es gut, dass sich dieser Verein für die Marke „*Fichtelgebirge*“ stark macht und landkreis- und bezirksübergreifend für diesen Lebens- und Wirtschaftsraum arbeitet. Das ist auch mein Denken und deshalb möchte ich den Förderverein unterstützen“, stellte Michael Lerchenberg, seit langem als Botschafter für das Fichtelgebirge und Oberfranken aktiv, bei seinem Beitritt fest. „*Fichtelgebirge* ist eine starke und gute Marke, man kennt es aus dem Geographie-Unterricht in der Schule und es ist im Atlas zu finden. Es war überfällig, dass sich hier Bürger und Wirtschaftsvertreter überparteilich zusammenfinden, mit anderen Initiativen vernetzen und für den gemeinsamen Nenner „Lebensraum Fichtelgebirge“ einsetzen! Ohne Netzwerke bewegen wir heute nichts mehr!“

Dass die Marke *Fichtelgebirge* durchaus zündet und ein gemeinsames, vernetztes Vorgehen für die Region Erfolg bringt, zeigt aktuell das Buchprojekt „Lebensart genießen – im Fichtelgebirge“. „Das Buch wird für viele eine Überraschung sein!“, prophezeite Michael Lerchenberg bereits bei der Pressekonferenz im Oktober letzten Jahres. Denn es zeige letztlich auch dem Oberfranken, der so gerne sein Licht unter den Scheffel stelle, die Qualität der Region Fichtelgebirge. Lerchenberg behielt Recht: Die hier präsentierte Vielschichtigkeit sucht Ihresgleichen – das gilt zum einen für die Themenbreite, die das Buch abdeckt, zum anderen für die - oft auch unterschätzte - Region selbst. Ein Vergleich mit den Büchern über die Regionen Bamberg, Bayreuth, Würzburg und Nürnberg, die der Bamberger Verleger Dr. Oliver van Essenberg bislang in der Reihe „Lebensart genießen“ beleuchtet hat, unterstreicht die Besonderheit. Der Band über das Fichtelgebirge ist mit 304 Seiten der umfangreichste und für viele sicher auch überraschendste. Dank der guten Vernetzung des Fördervereins mit den Aktiven der Region und zahlreicher Gastbeiträge renommierter Autoren, darunter auch Luisenburg-Intendant Michael Lerchenberg, der den Leitartikel schrieb, hat das populär aufgemachte Buch voll eingeschlagen, so gut, dass die erste Auflage von 7.000 Stück nur sechs Wochen nach dem Erscheinen ausverkauft war. Es ist für alle Beteiligten und Unterstützer ein Wahnsinnserfolg – zwar erhofft, aber in dieser Breite dennoch eine Überraschung mehr!

„Es war wohl DAS Weihnachtsgeschenk im Fichtelgebirge! Firmen folgen unserer Empfehlung und setzen es bereits bei der Gewinnung von Fachkräften ein. Und sie verschicken es an Kunden und Lieferanten in der ganzen Welt. Die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, die wir in der zweijährigen Vorarbeit investiert haben, haben sich gelohnt! Dieses Konzept ist wie für uns gemacht – jedes Buch ist dauerhaft beste Werbung für unsere Region. Dr. van Essenberg und das Fichtelgebirge haben sich gesucht und gefunden!“, stellte Sybille Kießling,

1. Vorsitzender
Thilo von Glass
Geschäftsführung:
Ferdinand Reb

Fax: 09232 80-9487
E-Mail: info@foerderverein-fichtelgebirge.de
www.foerderverein-fichtelgebirge.de

Kontonummer: 222 138 661
Bankleitzahl: 78050000
Geldinstitut: Sparkasse Hochfranken

Vorstandsmitglied im Förderverein „Lebens- und Wirtschaftsraum Fichtelgebirge“ fest. Auch Oliver van Essenberg und der Förderverein haben sich offensichtlich gesucht und gefunden. Inzwischen ebenfalls Mitglied im Verein, outet er sich als Fan der Region und will dauerhaft auf Messen und Veranstaltungen als Botschafter für das Fichtelgebirge werben – kennt er es doch nun durch die Arbeit an dem Buch vielleicht besser als manch Einheimischer. Die zweite Auflage des Buches erscheint im Februar und eine Weiterentwicklung des Projektes ist in Planung. „Mit einer mehrsprachigen App und einer frankenweit erscheinenden Sonderpublikation soll „Lebensart genießen“ ab Ende 2015 fortgesetzt werden“, verspricht van Essenberg. Wieder holen der Autor und der Förderverein, die wiwago, die Tourismuszentrale, aber auch Vertreter des Regionalmanagements der benachbarten Landkreise und anderer Institutionen ins Boot. Somit könnte das Projekt zum Motor einer neuen Regionalentwicklung werden.

„Das Beziehungs-Dreieck aus Regionalmanagement wiwago, Tourismuszentrale und Förderverein hat hier bestens funktioniert und gezeigt, dass diese Verbindung wirklich sinnvoll ist“, stellte Johannes Troesch fest und Thilo von Glass fügte an: „Allianzen zu schmieden und – je nach Projekt – die richtigen Partner zusammenzubringen, das Image des Fichtelgebirges zu heben, die Präsentation der Region nach innen wie auch nach außen zu verbessern, das sind zentrale Ziele unseres Fördervereins. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Lebensqualität, die wir hier haben, vielen Einheimischen teilweise gar nicht bewusst ist und potenziellen Besuchern oder Zuzüglern auf vielfältige Art und Weise nahe gebracht werden sollte. In diesem Buch – und bald auch in der App – ist vieles zusammengefügt, was im Fichtelgebirge gut und schön ist“, meint Thilo von Glass.

„Dies ist nötig, denn die Besucher der Festspiele suchen den Gesamtgenuss“, so der Luisenburg-Intendant Michael Lerchenberg abschließend. Umso wichtiger ist es dem Förderverein, dass die zweite Auflage des Buches, dessen Cover der Musenkopf der Luisenburg-Festspiele ziert, rechtzeitig zur Jubiläumspielzeit 2015 erscheint.

Die Verantwortlichen des Fördervereins freuen sich, wenn weitere Betriebe das Buch vorbestellen und künftig bei der Fachkräftegewinnung einsetzen. „Sie gewinnen damit vielleicht nicht nur die eine oder andere externe Fachkraft für Ihr Unternehmen, Sie tragen damit auch zum positiven Image des Fichtelgebirges bei.“

Bei einer Vorbestellung von 25 oder 50 Exemplaren gewährt der Verlag Firmenkunden einen Vorzugspreis mit einem Rabatt von 40 bzw. 50 % auf den Buchhandelspreis von € 19,80. Interessenten können sich beim selekt Verlag, Dr. Oliver van Essenberg (Tel. 0951/297 59 23, E-Mail: van.essenberg@selekt.org) melden.

vernetzen.entwickeln.umsetzen – Das Motto des Fördervereins funktioniert! Mit begeisterten Mitstreitern wie Michael Lerchenberg, Oliver van Essenberg und vielen anderen Aktiven geht der Förderverein diesen Weg weiter. Mehr Informationen unter www.foerderverein-fichtelgebirge.de

Förderverein lädt zur öffentlichen Mitgliederversammlung ein
Der Förderverein „Lebens- und Wirtschaftsraum Fichtelgebirge e.V.“ lädt für Montag, den 26. Januar um 19 Uhr zur öffentlichen Mitgliederversammlung in den Gasthof „Zur Mauth“ in Nagel ein. Neben Berichten über die Aktivitäten im vergangenen Jahr stehen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Einen Schwerpunkt bilden wird die Beratung über neue Ideen, Projektvorschläge und Aufgaben sowie zur Fortführung erfolgreicher Großprojekte wie z. B. die Sommerlounge Fichtelgebirge (am 6. August im Golfhotel Fahrenbach). Alle Mitglieder, Partnerorganisationen und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

1. Vorsitzender
Thilo von Glass
Geschäftsführung:
Ferdinand Reb

Fax: 09232 80-9487
E-Mail: info@foerderverein-fichtelgebirge.de
www.foerderverein-fichtelgebirge.de

Kontonummer: 222 138 661
Bankleitzahl: 78050000
Geldinstitut: Sparkasse Hochfranken